

# Wohnhausanlage Meiselstraße 11



wien.  
unser zuhause.

## Fakten

Meiselstraße 11

1150 Wien

**Baujahr:** 1957 bis 1959

**Wohnungen:** 57

**Architekt:** Ludwig Schmid

## Wohnen in Wien

In den 1950er-Jahren ging es vor allem darum, Zerstörtes wieder aufzubauen und viele neue Wohnungen zu errichten. In den kommunalen Wohnbauten dieser Zeit finden sich die ersten Ansätze der sich später durchsetzenden Zeilenbauweise, die bis heute die großen Vorstadtsiedlungen prägt. Die Wohnbauten wurden größer, höher und waren verstärkt in Blockform gestaltet. Das Flachdach setzte sich durch. Alle neu gebauten Wohnungen waren mit Badezimmern und WC ausgestattet und die Mindestgröße wurde von 42 auf 55 Quadratmeter angehoben.

## Geschichte

Die Fassade des Gemeindebaus blickt auf das Gebiet des Meiselmarktes, der 1905 zuerst nur als provisorischer Bauernmarkt gegründet worden war, sich jedoch bald als wichtiger Nahversorger des Bezirks etablierte. Im Jahr 1995 wurden die Stände abgetragen und der Markt sowie das 1872 errichtete Wasserdepot Schmelz in ein modernes Einkaufszentrum integriert.

## Die Architektur ...

Die Wohnhausanlage erstreckt sich auf einem hakenförmigen Grundriss über die Ecke Meiselstraße/Wurmsergasse und passt sich dabei dem in der Wurmsergasse abfallenden Gelände an. Die Fassaden entsprechen den architektonischen Tendenzen des sozialen Gemeindebaus der 1950er-Jahre: Die Fronten werden von der Unterteilung in Sockelzone und Obergeschoße bestimmt, die Flächen sowie die Fensterlösungen sind schlicht und dekorlos gehalten. Die Anlage wird über drei Stieghäuser erschlossen. Die Hofanlage ist begrünt und

verfügt über PKW-Stellplätze, die über die Wurmsergasse befahrbar sind.

## ... und die Kunst

Brunhilde Bichler-Dreher (geb. 1908) schuf an der Fassade zur Meiselstraße vier Sgraffitos, welche die vier Jahreszeiten darstellen. Von Bichler-Dreher stammen auch Kunstwerke an Gemeindebauten im 10. und im 22. Wiener Gemeindebezirk.

## Der Name

Die Wohnhausanlage selbst hat keinen eigenen Namen. Die Meiselstraße, vorher obere Märzstraße, wurde 1892 nach dem Kanzleidirektor und Ehrenbürger von Rudolfsheim Johann Meisel (1821-1890) benannt.

## Architekten

Ludwig Schmid - Wiener Stadtbauamt - MA19